

Ad-hoc-Meldung nach § 15 WpHG**vom 15. Mai 2015**

Wacker Chemie AG / Strategische
Unternehmensentscheidungen / Börsengang

**SILTRONIC AG KÜNDIGT GEPLANTEN
BÖRSENGANG AN**

München, 15. Mai 2015 – Wie bereits gemeldet, bereitet die Siltronic AG einen Börsengang im Regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse vor. Heute hat die Siltronic AG beschlossen, Aktien des Unternehmens einschließlich neuer Aktien aus einer Kapitalerhöhung an der Frankfurter Wertpapierbörse platzieren zu wollen („intention to float“). Wie aus einer entsprechenden Pressemitteilung des Unternehmens hervorgeht, wird die Erstnotiz in Abhängigkeit vom Börsenumfeld noch vor der Sommerpause erwartet. Der volle Text dieser Pressemitteilung wird im Investor-Relations-Bereich auf den Internetseiten der Siltronic AG unter www.siltronic.com verfügbar sein.

Emittent und Kontakt:

Wacker Chemie AG
Hanns-Seidel-Platz 4
D-81737 München
Investor Relations
Jörg Hoffmann
Tel. +49 89 6279 1633
Fax. +49 89 6279 2933
investor.relations@wacker.com
www.wacker.com

Zusatzinformationen:

ISIN: DE000WCH8881
WKN: WCH888
Deutsche Boerse: WCH
Ticker Bloomberg CHM/WCH:GR
Ticker Reuters CHE/WCHG.DE
Zulassung: Amtlicher Markt (Prime Standard),
Frankfurter Wertpapierbörse

Disclaimer:

Hierin erwähnte Wertpapiere der Wacker Chemie AG und der Siltronic AG sind nicht und werden auch in Zukunft nicht gemäß den Bestimmungen des U.S. Securities Act von 1933 in derzeit gültiger Fassung (der „Securities Act“) registriert und dürfen daher nicht in den Vereinigten Staaten von Amerika angeboten oder verkauft werden, es sei denn sie werden gemäß einer Ausnahme von den Registrierungsanforderungen des Securities Act oder im Rahmen einer Transaktion, die nicht Gegenstand dieser Gesetze ist, angeboten und verkauft.

Diese Ad-hoc-Meldung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung von WACKER beruhen. Obwohl wir annehmen, dass die Erwartungen dieser vorausschauenden Aussagen realistisch sind, können wir nicht dafür garantieren, dass die Erwartungen sich auch als richtig erweisen. Die Annahmen können Risiken und Unsicherheiten bergen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den vorausschauenden Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, die solche Abweichungen verursachen können, gehören u. a.: Veränderungen im wirtschaftlichen und geschäftlichen Umfeld, Wechselkurs- und Zinsschwankungen, Einführung von Konkurrenzprodukten, mangelnde Akzeptanz neuer Produkte oder Dienstleistungen und Änderungen der Geschäftsstrategie. Eine Aktualisierung der vorausschauenden Aussagen durch WACKER ist weder geplant noch übernimmt WACKER die Verpflichtung dafür.

Die Inhalte dieser Ad hoc-Meldung sprechen Frauen und Männer gleichermaßen an. Zur besseren Lesbarkeit wird nur die männliche Sprachform (z.B. Kunde, Mitarbeiter) verwendet.